Pädagogisch-Praktische Studien
Bachelorstudium Lehramt Primarstufe

Auftaktveranstaltung zum Forschungspraktikum des 7. Semesters Lehramt Primarstufe

WiSe 2023/24

Was erwartet Sie heute…

14:45 – 15:30 Uhr im Zoom Raum 3

- Begrüßung, Vorstellung des Programms & Informationen zum Zentrum PPS
- Informationen zur LV „Qualitätssicherung und Evaluation“
- Informationen zum Wahlfach „Persönliche Beratung im Kontext der PPS“
- Rahmenbedingungen zum Forschungspraktikum

15:45 – 16:30 Uhr in den Zoom Räumen 1 (MSP), 2 (NAWI), 3 (Inklusion)

- Inhaltliche und organisatorische Umsetzung des Forschungspraktikums getrennt nach den drei Schwerpunkten der Primarstufe

Organisatorisches vorab …

- Bitte grundsätzlich um Stummschaltung des Mikrofons
- <u>Teilnehmer*innen Authentifizierung:</u>
  Bitte melden/zeigen Sie sich als Teilnehmer mit „Nachname Vorname“ an
  (> Teilnehmer > Mehr > Umbenennen)
- <u>Eintrag in Teilnehmer*innenliste:</u>
  Sie erhalten im Chat im Laufe der Veranstaltung einen Link zum Eintrag in die virtuelle Teilnehmer*innenliste. Bitte folgen Sie diesem.
- Wortmeldung durch Chateintrag: „Wortmeldung“ bzw. Reaktion „Hand heben“
- oder Fragen bitte in den Chat richten.

Zentrum für Pädagogisch-Praktische Studien (ZePPS)

Hier finden Sie uns:

PH Kärnten, Hubertusstraße 1, 3. Stock, Zimmer 1371 bzw. 1372
Tel: +43 (0) 463 / 508 508 – DW
@ zentrum.pps@ph-kaernten.ac.at

Ansprechperson für die Primarstufe:

Thomas Hölbling (Kontakt 7.Sem.)
@ thomas.hoelbling@ph-kaernten.ac.at, DW: -232

Homepage:
https://www.ph-kaernten.ac.at/pps

Ihre Plattform für Information & Arbeitsunterlagen!

Forschungspraktikum: Regelschulpraxis trifft Schwerpunktpraxis

Rahmenbedingungen	ZePPS (Zentrum für Pädagogisch-Praktische Studien)
Inhalte und Organisatorische Umsetzung	Schwerpunkt Inklusive Pädagogik mit Fokus Behinderung Ansprechperson: Prof. Mag. Anna Gabalier
	Schwerpunkt Interdisziplinär Forschen, Entdecken, Verstehen im Kontinuum: Kindergarten-Primarstufe-Sekundarstufe Ansprechperson: Prof. Mag. Dr. Maria Pribasnik
	Schwerpunkt Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung: die Alpen-Adria-Region im Fokus Ansprechperson: Prof. MMag. Dr. Daniel Wutti
	Schwerpunkt Religionspädagogik: Ansprechperson: Prof. Judith Borstner, BEd.

Leitgedanken

- enge Verzahnung von Theorie und Praxis
- Bildung professioneller Lerngemeinschaften - Arbeiten im Team
- schrittweise dosierte Steigerung der aktiven Lehrpraxis und der Komplexität der Anforderungen
- **Betonung der Eigenverantwortung der Studierenden**

Überblick - Praktika

Pädagogisch-Praktische Studien - Bachelor Primarstufe			
Sem.	**PPS-Praktikum**	**Begleit-LV aus den BWG**	**Schwerpunkt**
1			
2	Orientierungspraktikum - Theorie und Praxis des Unterrichts 2 EC (BWG)	Theorie und Praxis des Unterrichts 2 EC	
3	Praktikum - Unterrichtsplanung und "Berufsfeld Schule" 5 EC (PPD)		
4	Praktikum - Einführung in pädagogische Forschung 2 EC (BWG) + 3 EC (PPD)	Einführung in pädagogische Forschung 2 EC	Schwerpunktpraxis 1 2 EC
5	Praktikum - Diversität und Inklusion 2 EC (BWG) + 3 EC (PPD)	Diversität und Inklusion 2 EC	Schwerpunktpraxis 2 2 EC
6	Praktikum - Pädagogische Diagnostik, Förderung und Leistungsbeurteilung 2 EC (BWG) + 3 EC (PPD)	Pädagogische Diagnostik, Förderung und Leistungsbeurteilung 2 EC	Schwerpunktpraxis 3 2 EC
7	Praktikum - Projekt (Schwerpunkt) 2 EC (BWG) + 1 EC (PPD)	Qualitätssicherung und Evaluation 2 EC	Schwerpunktpraxis 4 2 EC
8			

7. Semester – Forschungspraktikum

PB7.1BW12	Qualitätssicherung und Evaluation	1 SWSt = 15UE	**1EC = Workload 25 Uhrstunden**
	Lehrpraxis inklusive Schwerpunkt:		
PB7.4PS03	SP Inklusion: Inklusive Bildungspraxis	1,5 SWSt = 22 UE	2 EC = Workload 50 Uhrstunden
PB7.4PS04	SP Mehrsprachigkeit: Lehrpraxis und Reflexion/Mehrsprachige Unterrichtsmodelle	1,5 SWSt = 22 UE	
PB7.4PS05	SP Interdisziplinär Forschen – begleitetes Praktikum und	1 SWS = 15 UE	
PB7.4PS06	Schreibwerkstatt 3	0,5 SWS = 7,5 UE	
PB7.4PS12	Handeln im Berufsfeld Schule analysieren, reflektieren, evaluieren und planen	1 SWSt = 15UE	1EC = Workload 25 Uhrstunden

LV „Qualitätssicherung und Evaluation“

Leitung: Prof. Mag. Dr. Michael Gutownig

Inhalt:

- Warum ist Evaluation ein wichtiges Thema für angehende Lehrpersonen?
- Formative versus summative Evaluation
- Evaluation als Instrument zur Unterrichtsentwicklung
- Welche methodischen Instrumente (Fragebogen; Interview) sind sinnvoll, wenn man evaluieren möchte?
- Planung einer eigenen Evaluationsstudie
- Ziel von Evaluierungen --> Maßnahmen aus den Ergebnissen ableiten

Ziel:

Studierende sollen in der Lage sein eine Evaluierung zu planen, durchzuführen und die Ergebnisse zu interpretieren bzw. aus den Ergebnissen geeignete Maßnahmen abzuleiten

Wahlfach „Persönliche Beratung im Kontext der PPS“ auch für das 7. Semester

LV-Leiterinnen:

Prof. Dipl.-Päd. Mag. Friederike Juritsch

Prof. Mag. Dr. Sabine Strauß

Anmeldung direkt bei den LV-Leiterinnen

Freies Wahlfach: PB00FW1500 Reflexionswerkstatt pädagogischer Erfahrungen – Studierende Primarstufe

1 SWS – 1 ECTS-Anrechnungspunkt

Sie haben Interesse daran…

… Themen rund um das Berufsfeld Schule zu beleuchten;
… in professionellen Lerngemeinschaften von- und miteinander zu lernen;
… Ihre Haltungen und Wertvorstellungen zu reflektieren;
… Erfahrungen und Herausforderungen in Zusammenhang mit Lernen und Lehren zu besprechen;
… sich mit Wahrnehmungen, die Sie im Rahmen der PPS gemacht haben, auseinanderzusetzen;
… gemeinsam Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln;
… sich selbst und eigene Emotionen zu managen;
… Ihre personalen Kompetenzen zu erweitern;
… über eigene Entwicklungsthemen nachzudenken; …

Unser Angebot

Ein **geschützter Rahmen**, um erlebte Situationen gemeinsam aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten - frei von Handlungsdruck.

Ein **kreativer Denkraum**, um neue Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln – frei von Notendruck.

Ein **kollegialer Austausch**, der in der persönlichen Entwicklung unterstützt und entlastet – frei von Wertung.

- Die Reflexionswerkstatt findet in Kleingruppen mit drei bis fünf Personen statt.

- Die Termine werden nach Vereinbarung in Präsenz oder über Zoom abgehalten.

- Bitte melden Sie sich über PH-Online zur LV an, die Einteilung in Kleingruppen erfolgt beim ersten Termin am 19.10.2023 um 13:00 über Zoom.

LV „Handeln im Berufsfeld Schule“

- Für diese LV wurden keine eigenen LV-Termine im Stundenplan gesetzt
- Workload und Inhalte dieser LV fließen in die Lehrpraxis ein
- Termine zur Betreuung werden in den Schwerpunkten individuell mit den Studierenden von der LV-Leiter:innen bzw. den Praxisberater:innen festgelegt.

Ablauf des Forschungspraktikums des 7. Semesters

17.10.2023, 14:45 – 16:30 Uhr

Auftaktveranstaltung – inhaltliche & organisatorische Rahmenbedingungen

23. und 24. 10. 2023, 3 UE + 1 UE Reflexion

Hospitation

Festlegung der Themen zwischen AL und Studierenden, Vorbereitung der Umsetzung der Projekte mit Unterstützung der AL und PB, Information über den Stundenplan während des Tagespraktikums geben die Stud. an die PraxisberaterInnen (PB)

13. – 24. 11. 2023

4 UE + 1 UE Vor- und Nachbesprechung pro Tag

(im Wechseln von Unterricht und Hospitation)

Forschungspraktikum

Umsetzung der Inhalte der Schwerpunkte im Rahmen des Tagespraktikums
z.B. Projekte, Schulentwicklungsvorhaben, Planung und Umsetzung von Unterricht in inklusiven Settings

Individuelle Nachbesprechung

des Forschungspraktikums im jeweiligen Schwerpunkt

Weitere Informationen zur Lehrpraxis

- Sinnvoller Wechsel zwischen Hospitationsstunden und Unterricht
- Unterrichten **aller Gegenstände**, besonders auch Werken, ME, BE, LFE und BuS – gerne auch bei anderen Lehrpersonen der Schule
- Umsetzen des geplanten **Projekts**
- Teilnahme an **Lehrausgängen und Unterstützung der AL** (z.B. Waldtage, Wandertage, Schwimmunterricht…)
- Unterstützung der AL im Schul- und Klassenalltag

Aufgaben der Studierenden

- Pünktliche und **verlässliche Anwesenheit** bei Hospitation, geblockter Tagespraxis und Vor- und Nachbesprechungen
- **Themenvereinbarung** mit der Ausbildungslehrkraft
- Übermittlung des **Stundenplans** an die/den Praxisberater:in bis **spätestens 08.11.23**
- **Schriftliche Unterrichtsplanung** in Absprache mit der Ausbildungslehrkraft unter Berücksichtigung des Leitfadens – **Bereitstellen eines Papierausdrucks** für die PB
- Professionelle Umsetzung der Inhalte der Schwerpunkte (Umsetzung von Unterricht im inklusiven Setting, Durchführung der Projekte und SE-Vorhaben)
- Vollständigkeit der Praxismappe/Projektmappe/des Portfolios (Bedingungsanalyse, Unterrichtsplanungen, Reflexionen..)
- Mitbringen des **Reflexions- und Beurteilungsbogens (RBB)** zum Abschlussgespräch mit der AL am letzten Lehrpraxistag und Mitnahme des ausgefüllten RBB an die PHK.
- **Abgabe des RBB** im Postfach der Ansprechperson des Schwerpunkts an der PHK.

Aufgaben der Praxisberater:innen (PB)

- **Beratung und Unterstützung** der Studierenden bei der Umsetzung Ihres Projekts/ihrer schwerpunktspezifischen Aufgaben
- Informationsaustausch und **Kontakt** zu den Ausbildungslehrkräften
- **Vor-Ort-Besuch** der Studierenden an den Praxisschulen
- **Frühwarnsystem:** Information über mögliche negative Beurteilung an den IL/ZePPS-Leitung
- **Notenvergabe** basierend auf dem Notenvorschlag der Ausbildungslehrkraft
- **Unterzeichnung** des Reflexions- und Beurteilungsbogens – gesammelte Abgabe im ZePPS.
- Eintragung der **Note ins PH-Online**

Aufgaben der Ausbildungslehrkräfte (AL)

- **Einführung** in „ihre“ Klasse bzw. Schule.
- Gemeinsame **Auswahl der Unterrichtsthemen** für die Lehrpraxis
- Tägliche **Vor- und Nachbesprechungen** mit den Studierenden (1 UE pro Tag)
- **Beratung der Studierenden** bei der Planung von Unterricht – Freigabe der schriftlichen Unterrichtsplanung
- **Unterstützung der Studierenden** bei der Vorbereitung zur Durchführung des Projekts
- **Reflexion des Praktikums** am letzten Praxistag anhand des Reflexions- und Beurteilungsbogens gemeinsam mit den Studierenden und Vergabe eines Notenvorschlages
- **Informationsaustausch** mit den Praxisberater:innen
- **Frühwarnsystem** – Meldung an die Praxisberater:innen

Abgeltung Ihrer Tätigkeit

Grundvoraussetzungen

- altes Dienstrecht sowie ein unbefristeter Vertrag!
- Meldung durch das ZePPS an die Abteilung Referat Präs/3d: Besoldung Landeslehrpersonal der Bildungsdirektion Kärnten ist per 11.10.2023 erfolgt.

halbe L1-Zulage

- Höhe ist abhängig von der Gehaltsstufe
- gebührt ab 12 Praxistagen im Semester á mind. 3 UE
  = 7. Semester: Forschungspraktikum (2 Hospitationstage, 10 Praxistage)
  bei Betreuung im Team erhält die Zulage nur eine
  (die als klassenführend angegebene) Lehrkraft

Abgeltung Ihrer Tätigkeit

MDL

- Höhe ist abhängig von der Gehaltsstufe
- gebührt je 1 MDL pro Reflexionseinheit (= 7. Semester max. 12 MDL)
- Sie sind als Lehrkraft dafür verantwortlich, die entsprechenden Termine unmittelbar nach Abhaltung bzw. spätestens gesammelt am Ende des betreffenden Monats der Schulleitung zu melden.
- Schulleitung (bzw. Admin) ist für das Einpflegen in das System verantwortlich

	Datum	Schule	Art	Anzahl	Anmerkung/Beschreibung
Einzelleistung pflegen	TT.MM.JJJJ	123456	PSL Stunde	1	Reflexion
(diesen Wortlaut auswählen)	(Datum an dem die MDL tatsächlich angefallen ist)	(Ihre Schulkennzahl)	(diesen Wortlaut eingeben)	(Anzahl der angefallen MDL eingeben)	(hier darf ausschließlich dieser Begriff eingetragen werden)

Leitfaden zur schriftlichen Unterrichtsplanung

Download:

http://www.ph-kaernten.ac.at/ausbildung/pps/primarstufe/leitfaden/

Leistungsbeurteilung

- Die **Lehrpraxis** wird **fünfstufig** beurteilt

- Frühwarnsystem: Sollte ein „Nicht Genügend“ drohen, bitte um Verständigung des IL bzw. der ZePPS-Leitung bis spätestens **Freitag, den 17.11.2023**

- Die LVen **„Handeln im Berufsfeld Schule …“** und **„Schreibwerkstatt 3“** (SP Interdiszipl. Forschen) werden **zweistufig** beurteilt: „Mit Erfolg teilgenommen/ohne Erfolg teilgenommen“

Leistungsbeurteilung LV „Lehrpraxis Primarstufe“ – Beurteilungs- und Reflexionsbogen

https://www.ph-kaernten.ac.at/pps/primarstufe/siebentes-semester/

Reflexions- u. Beurteilungsbogen

7. Semester: Forschungspraktikum
Schwerpunkt Interdisziplinär Forschen ↬ Begleitetes Praktikum

Pädagogisch-Praktische Studien ↬ Bachelor Primarstufe

Inhaltlicher Fokus der Begleitlehrveranstaltungen:
Lernen am Projekt ↬ Durchführung im Team

Die/der Studierende hat die vorgesehene Präsenzstundenanzahl ab

Optimalfall: RBB wird im Zuge des Abschlussgesprächs gemeinsam mit den Studierenden ausgefüllt (eventuell Anregung zur Selbsteinschätzung).

Studienjahr: _____	St _____ _____ Schule: _____ AL: _____	nicht erkennbar	teilweise erkennbar	ausreichend erkennbar	gut erkennbar	deutlich erkennbar
Fachdidaktische und pädagogische Kompetenz	Fähigkeit zum projektorientierten Planen und Gestalten von Unterrichtssequenzen					
	Berücksichtigung der aktuellen Fachdidaktik					
	Der Unterricht ist klar strukturiert & abwechslungsreich gestaltet					

Reflexions- und Beurteilungsbögen

- Der Beurteilungs- und Reflexionsbogen wird am Ende der Lehrpraxis in einem abstimmenden Gespräch von Studierenden und Ausbildungslehrenden ausgefüllt
- Die ausgefüllten Beurteilungs- und Reflexionsbögen bilden die Grundlage für den Notenvorschlag der/des Ausbildungslehrer:in
- Die Beurteilung der Lehrpraxis erfolgt nach der 5-teiligen Notenskala
- Die Benotung obliegt dem/der zuständigen Praxisberater:in auf der Basis des Notenvorschlags der/des Ausbildungslehrer:in.

Procedere der Abgabe der RBB

Am **letzten Tag ihrer Lehrpraxis** übergeben die Studierenden den ausgefüllten Reflexions- und Beurteilungsbogen an die/den zuständige/n Praxisberater/in oder nehmen diesen mit an die PHK und legen ihn in die Postfächer der Ansprechpersonen der Schwerpunkte:

SP Inklusion: Koll. Anna Gabalier

SP Mehrsprachigkeit: Koll. Daniel Wutti (Portierloge Hubertusstraße – Fach: Kaufmanngasse)

SP NAWI: Koll. Maria Pribasnig

SP Religionspädagogik: Koll. Judith Borstner (ZePPS)

Praxisberater:innen der PH Kärnten

	Praxisberater*innen
Schwerpunkt Inklusive Pädagogik mit Fokus Behinderung	Prof. Anna Gabalier, BEd. MA. (Leitung) HS-Prof. Mag. Dr. Erik Frank Prof. MMag. Dr. Peter Gurmann HS-Prof. Mag. Dr. Michael Gutownig HS-Prof. MMag. Dr. Karin Herndler-Leitner, BEd. Prof. Mag. Johann Feodorow, BEd. Prof. Mag. Daniela Wernisch, BEd.
Schwerpunkt Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung: Die Alpen-Adria-Region im Fokus	HS-Prof. MMag. Dr. Daniel Wutti (Leitung) Prof. Eva Hartmann, BEd. MA. Prof. Mag. Dr. Reinhard Kogler Mag. Sonja Koschier Prof. Mag. Dr. Sabine Buchwald Mag. Dr. Jennifer Kresitschnig
Schwerpunkt Interdisziplinär Forschen, Entdecken, Verstehen im Kontinuum: Elementar-, Primar- & Sekundarstufe (NAWI)	Prof. Dr. Maria Pribasnig (Leitung) Prof. Dr. Christine Ragginer, Bakk., MSc. Prof. Mag. Claudia Taurer-Zeiner *VR Prof. Dipl.-Ing. Georg Sitter, BEd. BSc.* *Hannes Schiestl, BEd* *Dipl. Päd. Thomas Hölbling*

Weiteres

- Informationen an alle Ausbildungslehrkräfte und Direktionen erfolgen/erfolgten durch die Schwerpunkt-Leitungen

- Infoschreiben bzgl. Abgeltung des Forschungspraktikums durch das ZePPS bis spätestens **23.10.2023**

Hier finden Sie die **Zoomlinks zu den Schwerpunktbesprechungen ab 15:45 Uhr**

SP-Mehrsprachigkeit – ZOOM-Raum **1,** Leitung: **Dr. Daniel Wutti**

Link: https://zoom.us/j/6703549837 Kennwort: zoomphk1

SP-Interdisziplinär Forschen – ZOOM-Raum **2**, Leitung: **Dr.in Maria Pribasnik**

Link: https://zoom.us/j/6936369862 Kennwort: zoomphk2

SP-Inklusion – ZOOM-Raum **3,** Leitung: **Anna Gabalier, BEd. MA.**

Link https://zoom.us/j/7882993737 Kennwort: zoomphk3

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit in den PPS